

Pressemitteilung 065/2024 vom 28. März 2024

2023 leichter Rückgang der Thüringer Wirtschaftsleistung

Nach vorläufigen Berechnungen für das Jahr 2023 sank das Bruttoinlandsprodukt Thüringens gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 0,1 Prozent. Dies teilt das Thüringer Landesamt für Statistik auf Grundlage derzeit verfügbarer Wirtschaftsdaten mit. In Deutschland lag der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts bei 0,3 Prozent. Sowohl in Thüringen als auch in Deutschland nahm die Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen zu, im Produzierenden Gewerbe nahm sie ab.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Thüringens, das heißt der Marktwert aller in Thüringen für den Endverbrauch hergestellten Waren und Dienstleistungen, lag im Jahr 2023 bei 75,9 Milliarden Euro. Damit sank das BIP preisbereinigt, also unter Berücksichtigung der Preisveränderungen, geringfügig um 0,1 Prozent. Nominal, also in jeweiligen Preisen, war ein Anstieg von 6,8 Prozent zu verzeichnen. Im gleichen Zeitraum sank das BIP Deutschlands preisbereinigt um 0,3 Prozent. Die Schätzung des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zeigt das höchste Wirtschaftswachstum in Mecklenburg-Vorpommern (+3,3 Prozent), Brandenburg (+2,1 Prozent) und Berlin (+1,6 Prozent). Die stärksten Rückgänge sind in Rheinland-Pfalz (-4,9 Prozent), Sachsen-Anhalt (-1,4 Prozent) und Schleswig-Holstein sowie Hamburg (beide -1,1 Prozent) zu erkennen.

Die Betrachtung nach Hauptwirtschaftsbereichen zeigt in Thüringen im Jahr 2023 verglichen mit 2022 einen realen Anstieg der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (+5,3 Prozent) und der Dienstleistungsbereiche (+1,1 Prozent). Innerhalb der Dienstleistungen nahm der Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste“ am stärksten zu (+1,7 Prozent). Eine rückläufige Bruttowertschöpfung findet sich im Produzierenden Gewerbe (-2,0 Prozent), welche aus dem Rückgang im Verarbeitenden Gewerbe (-2,4 Prozent) resultiert. Im Baugewerbe zeigt sich wie 2022 eine hohe Differenz zwischen nominaler und realer Entwicklung aufgrund der weiterhin stark gestiegenen Preise für Bauleistungen (17,3 Prozentpunkte Differenz).

Das BIP je erwerbstätige Person lag in Thüringen 2023 bei durchschnittlich 74 152 Euro. Im Vergleich zum Vorjahr stagnierte es, während es im deutschlandweiten Durchschnitt abnahm (-1,0 Prozent). Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin bzw. Einwohner ging ebenso wie der Deutschland-Wert zurück, jedoch war die Abnahme mit -0,4 Prozent geringer als in Deutschland (-1,2 Prozent). Das BIP

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

pro Kopf lag damit in Thüringen bei 35 715 Euro. Beide Werte liegen im deutschlandweiten Vergleich auf relativ geringem Niveau. Das BIP je erwerbstätige Person in Thüringen beträgt 82,6 Prozent des BIPs je erwerbstätige Person in Deutschland. Beim BIP je Einwohnerin bzw. Einwohner liegt der Anteil aufgrund des Auspendlerüberschusses noch niedriger, bei 73,3 Prozent.

Eine Berechnung des BIP, die sich auf eine weitgehend vollständige Datenbasis stützt, kann immer erst mit einem zeitlichen Abstand von 2 Jahren durchgeführt werden. Während die Ergebnisse für die Jahre 2022 und 2023 mit Hilfe aktuell verfügbarer Daten geschätzt wurden, liegen somit für das Jahr 2021 erstmals originär ermittelte Ergebnisse für das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung vor. Es lassen sich nun detailliertere Betrachtungen nach Wirtschaftszweigen durchführen. Es zeigen sich beispielsweise für das Jahr 2021 die Auswirkungen der immens angestiegenen Energiepreise. Während die nominale Bruttowertschöpfung im Bereich Energieversorgung um 23,6 Prozent anstieg, sank sie preisbereinigt um 4,2 Prozent. Weiterhin wird erkennbar, dass das Wirtschaftswachstum des Jahres 2021 überwiegend vom Verarbeitenden Gewerbe getragen wurde (+10,3 Prozent).

Bitte beachten:

Die Berechnungen für das Jahr 2023 beruhen auf einer nicht vollständigen Datenbasis, sodass es sich bei den veröffentlichten Ergebnissen um erste vorläufige Angaben handelt. Diese werden vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem die Statistischen Ämter aller Bundesländer angehören, für die Bundesländer ermittelt.

Mit der heutigen Erstveröffentlichung des Jahres 2023 wurden zusätzlich die Jahre 2019 bis 2022 überarbeitet. Die bisher veröffentlichten Ergebnisse für diese Jahre verlieren damit ihre Gültigkeit. Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2024 erscheinen Ende September 2024. Aktualisierte Daten für 2023 und die Vorjahre werden gemeinsam mit den ersten Ergebnissen für das Jahr 2024 Ende März 2025 veröffentlicht.

Zum Unterschied zwischen Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttowertschöpfung (BWS): Das BIP enthält neben der BWS aller Wirtschaftsbereiche eine Komponente, die nur für die Gesamtwirtschaft berechnet wird: den Saldo aus Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen mit einem Anteil von ca. 9 Prozent am BIP.

- Das Tabellenangebot zum Bruttoinlandsprodukt bzw. zur Bruttowertschöpfung in Thüringen finden Sie [hier](#).
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der Internetseite des [Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“](#) abrufen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

- Detaillierte Angaben zum Bruttoinlandsprodukt und zur Bruttowertschöpfung Thüringens werden voraussichtlich im Mai 2024 im Statistischen Bericht „[Bruttoinlandsprodukt in Thüringen 2012 – 2023, Ergebnisse der 1. Fortschreibung](#)“ veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

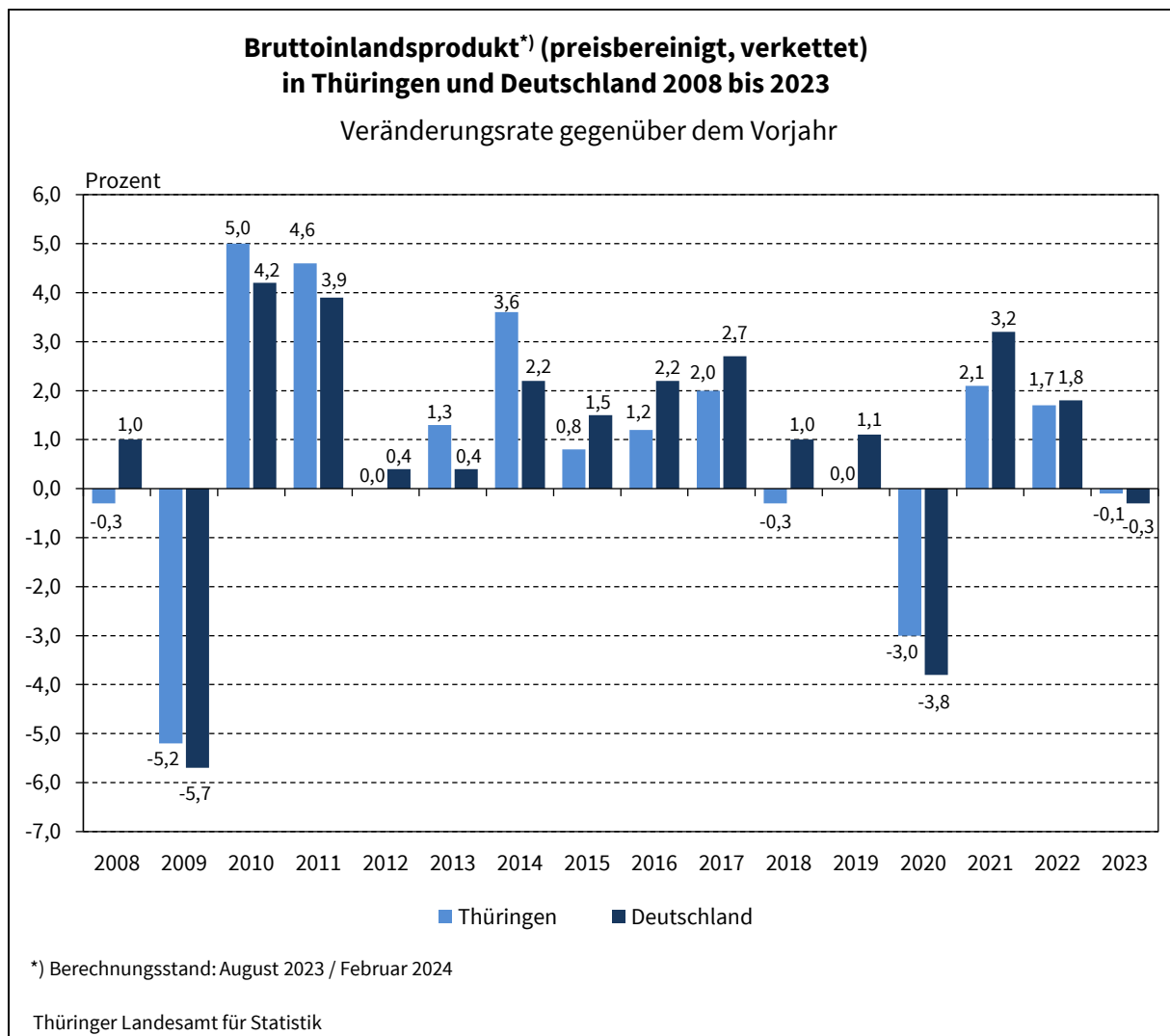
Sachgebiet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Telefon: 03 61 57 331-92 11

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bruttoinlandsprodukt 2023 nach Bundesländern

Berechnungsstand: August 2023 / Februar 2024

Land	Bruttoinlandsprodukt			Bruttoinlandsprodukt je erwerbstätige Person			Bruttoinlandsprodukt je Einwohnerin bzw. Einwohner		
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt, verkettet
	Milliarden Euro	Veränderung gegenüber		Euro	Veränderung gegenüber		Euro	Veränderung gegenüber	
Baden-Württemberg	615,1	6,8	-0,6	95 399	5,7	-1,5	54 339	5,7	-1,6
Bayern	768,5	7,2	0,3	97 546	6,2	-0,7	57 343	6,2	-0,7
Berlin	193,2	8,0	1,6	88 132	6,3	0,0	51 209	6,4	0,0
Brandenburg	97,5	9,9	2,1	84 869	9,5	1,8	37 814	8,9	1,2
Bremen	39,3	5,8	-0,6	88 202	4,9	-1,5	56 981	4,5	-1,8
Hamburg	150,6	1,5	-1,1	111 702	-0,4	-2,9	79 176	0,0	-2,6
Hessen	351,1	7,8	1,2	97 753	6,7	0,3	54 806	6,7	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	59,2	8,1	3,3	77 900	8,3	3,5	36 335	7,4	2,7
Niedersachsen	363,1	6,8	0,2	86 524	6,1	-0,5	44 531	5,8	-0,7
Nordrhein-Westfalen	839,1	5,7	-1,0	85 800	5,1	-1,5	46 194	4,9	-1,7
Rheinland-Pfalz	174,2	1,5	-4,9	84 634	1,0	-5,4	41 797	0,6	-5,8
Saarland	41,3	6,5	-0,6	78 921	6,4	-0,7	41 617	5,8	-1,2
Sachsen	156,0	6,7	-0,6	75 060	6,3	-0,9	38 143	6,0	-1,2
Sachsen-Anhalt	78,4	5,2	-1,4	78 953	5,4	-1,2	35 911	5,0	-1,6
Schleswig-Holstein	118,7	4,4	-1,1	80 850	3,8	-1,7	40 090	3,6	-1,9
Thüringen	75,9	6,8	-0,1	74 152	6,9	0,0	35 715	6,4	-0,4
Deutschland	4 121,2	6,3	-0,3	89 721	5,5	-1,0	48 750	5,4	-1,2
nachrichtlich:									
Westdeutschland mit Berlin	3 654,2	6,2	-0,4	91 516	5,3	-1,2	50 801	5,2	-1,3
Westdeutschland ohne Berlin	3 461,0	6,1	-0,5	91 712	5,2	-1,3	50 778	5,1	-1,4
Ostdeutschland mit Berlin	660,2	7,5	0,7	80 553	7,0	0,2	40 309	6,6	0,0
Ostdeutschland ohne Berlin	467,0	7,3	0,4	77 785	7,2	0,3	37 046	6,7	-0,2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bruttowertschöpfung in Thüringen 2021, 2022 und 2023 nach Wirtschaftszweigen *)

Berechnungsstand: August 2023 / Februar 2024

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Millionen Euro			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent					
		in jeweiligen Preisen			in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		
		2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 032,4	1 443,2	1 215,4	18,4	39,8	-15,8	24,4	-5,0	5,3
B - F	Produzierendes Gewerbe	20 309,2	21 870,8	24 167,7	6,3	7,7	10,5	4,5	-0,6	-2,0
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	16 246,2	17 303,1	18 806,1	8,2	6,5	8,7	7,8	0,9	-2,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	105,1	.	.	8,6	.	.	4,8	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	13 696,5	14 651,2	15 630,2	7,2	7,0	6,7	10,3	0,7	-2,4
D	Energieversorgung	1 415,1	.	.	23,6	.	.	-4,2	.	.
E	Wasserversorgung; Entsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 029,4	.	.	3,2	.	.	-10,2	.	.
F	Baugewerbe	4 063,0	4 567,7	5 361,7	-0,3	12,4	17,4	-7,4	-6,8	0,1
G - T	Dienstleistungsbereiche	38 579,9	41 015,4	43 980,8	3,2	6,3	7,2	0,6	2,9	1,1
G - J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	8 968,4	9 971,1	10 821,2	4,1	11,2	8,5	0,9	2,4	1,2
G - I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	7 490,0	8 422,1	.	3,7	12,4	.	0,1	2,3	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 870,3	.	.	3,7	.	.	-2,5	.	.
H	Verkehr und Lagerei	2 059,5	.	.	4,4	.	.	5,6	.	.
I	Gastgewerbe	560,2	.	.	0,5	.	.	3,3	.	.
J	Information und Kommunikation	1 478,5	1 549,0	.	6,2	4,8	.	5,0	3,0	.
K - N	Finanz-, Vers.- u. Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	12 137,1	12 461,9	13 337,8	3,3	2,7	7,0	1,1	1,4	0,2
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 244,8	1 246,0	.	8,3	0,1	.	2,8	6,8	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5 864,3	5 938,5	.	1,8	1,3	.	1,1	0,9	.
M - N	Unternehmensdienstleister	5 028,0	5 277,5	.	3,8	5,0	.	0,7	0,6	.
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister	2 145,9	.	.	0,6	.	.	-0,9	.	.
N	Sonstige Unternehmensdienstleister	2 882,1	.	.	6,4	.	.	2,0	.	.
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste	17 474,4	18 582,3	19 821,8	2,6	6,3	6,7	0,0	4,2	1,7
O - Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15 134,3	16 022,4	.	2,7	5,9	.	-0,1	3,8	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5 251,7	.	.	4,0	.	.	1,2	.	.
P	Erziehung und Unterricht	3 660,2	.	.	3,2	.	.	-1,5	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 222,4	.	.	1,5	.	.	-0,4	.	.
R - T	Sonstige Dienstleister	2 340,0	2 559,9	.	2,1	9,4	.	0,7	6,4	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	561,5	.	.	-3,3	.	.	-6,6	.	.
S	Sonstige Dienstleister a.n.g.	1 717,4	.	.	3,8	.	.	3,3	.	.
T	Häusliche Dienste	61,2	.	.	5,2	.	.	1,4	.	.
A - T	Bruttowertschöpfung	59 921,5	64 329,4	69 364,0	4,5	7,4	7,8	2,3	1,6	0,2

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt